

**Felix Huonker und Simon Schellhorn erreichten beim Wettbewerb 2018 einen 1. Platz:**

### Hokus Potus

Vor zwei Jahren fing es an,  
in aller Munde kam  
Donald, der nun Präsident,  
das Land zu seinen Gunsten lenkt.

Der Wahlkampf war brisant wie nie,  
mit Fake News, Mauer, Hillary,  
wer unverschlüsselt Mails versendet,  
als trauriger Verlierer endet.

So kam es, wie es keiner dachte,  
und Trump das Unerwartete vollbrachte.

...

**Der Preisträger-Text von Ella Marie Kammerer:**

### Melodie des Nordens

Laut heutigen die Wölfe dem Mond entgegen,  
in der Ferne konnte man das Meer gegen die  
Küste schlagen hören. Anula stand vor ihrer  
Hütte und lauschte den nächtlichen Geräu-  
schen Alaskas. Fast unbemerkt schlüpfte ein  
Schatten zwischen ihre Beine.

„Ach Nala“, seufzte sie, „lass mich doch ein  
bisschen draußen bleiben.“ Nala, ihre Hus-  
kyhündin, winselte, und Anula ging seufzend  
mit ihr in die Hütte.

Noch spät in der Nacht war das Mädchen  
wach. Sie dachte an ihre Mutter, die in die  
Stadt gezogen war, weil sie die Natur nicht  
mochte, und an ihren Vater, der die Wildnis  
geliebt hatte und auch in dieser umgekomen  
war ...



### Infobox

Abgabe bis zum 30.01.2019

Anzugeben sind Name, Schule, Klasse und  
E-mail-Adresse.

Gib Deinen Text in 6-facher Austerfirtigung ab!  
Schriftgröße 12; Zeilenabstand 1,5  
Schrift: Times New Roman  
max. 20 Seiten

Bei Fragen zu den Wettbewerbsbedingun-  
gen könnt Ihr euch an die Juroren wenden.

Hinterlass' deine

Schreibspuren



Literaturwettbewerb

der Rottweiler Gymnasien und  
der Realschule Rottweil

## Was sind die Schreibspuren überhaupt?

Die Schreibspuren sind ein Wettbewerb, bei dem Eure selbstgeschriebenen Geschichten oder Gedichte von einer Jury bewertet werden und Ihr bei der alljährlichen Preisverleihung Preise gewinnen könnt.

## Wer sitzt da in der Jury?

Die Jury setzt sich aus Lehrern Eurer Schule und zwei außerschulischen Jurorinnen zusammen. Von der Realschule sind das Frau Burkard und Frau Ruppelt, vom AMG sind es Frau Stanciu und Frau Ullmann, vom DHG Herr Aderhold und Herr Lutz, und vom LG Frau Wohlgemuth und Frau Rauber. Auch Frau Kratt von der Buchhandlung Klein und Frau Siegmeier als freie Journalistin sitzen in der Jury.

## Wie kann ich mir die Bewertung meines

### Textes vorstellen?

Dein Text wird an jedes Jurymitglied verteilt und anschließend von ihnen gründlich gelesen und mit Punkten von eins bis zehn bewertet. In mehreren Jurysitzungen tragen sie ihre Bewertungen zusammen, wobei schließlich für die Kategorien

- Prosa 5/6
- Prosa 7/8
- Prosa 9/10
- Prosa KS
- Lyrik 5/6
- Lyrik 7/8
- Lyrik 9/10
- Lyrik KS

die drei Texte mit den meisten Punkten die 1., 2. oder 3. Platzierung erhalten.

## Was kann ich schreiben?

Lass Deiner Fantasie freien Lauf! Bring auf das Papier, was Dir gerade durch den Kopf geht! Egal ob Märchen, Fantasy-Stories, Tagebucheinträge, Poetry Slams, Gedichte oder Balladen. Hauptsache ist, Du hast Spaß am Schreiben!

## Was für Preise kann ich gewinnen?

Die ersten drei Plätze erhalten jeweils einen Buchgutschein der Buchhandlung Klein:

- 1. Platz: 50 €
- 2. Platz: 40 €
- 3. Platz: 30 €

Aber auch die nicht platzierten Schülerinnen und Schüler können Buchpreise gewinnen.

Alle Gewinner des Wettbewerbs werden im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung bekanntgegeben und geehrt.

Alle Siegertexte, d.h. alle Geschichten oder Gedichte, die einen der drei Plätze erreicht haben, werden in einem Siegerbuch der Schreibspuren herausgegeben. Dieses kann nach der Preisverleihung käuflich erworben werden.

## Der Schreibworkshop

Außerdem besteht für einige Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 7 an den vier teilnehmenden Rottweiler Schulen die Möglichkeit, bei einem Schreibworkshop mit dem Stadtschreiber mitzumachen. Hierzu wählen die jeweiligen Deutschlehrer pro Schule 15 Schüler aus, die an einem Vormittag von dem Stadtschreiber nützliche Tipps und Tricks rund um das Schreiben bekommen.



Die Preisträger 2018  
Foto: Schwarzwälder Bote vom 15.6.2018

## Milena Cordes belegte bei dem Wettbewerb 2018 einen 2. Platz:

### Asche

Mir ist kalt. Als ich meine Augen öffne, stehe ich mitten auf einem Platz in der Dunkelheit. Nur das fahle Licht des Vollmonds lässt mich gerade so meine Umgebung erkennen. Die Luft ist erfüllt von brennendem Geruch. Schneeflocken wirbeln umher. Sie legen sich auf die Ascheschicht, die den Boden bedeckt. Ich mache vorsichtig einen Schritt. Der Schnee knirscht unter meinen Stiefeln. Ich verschränke die Arme, um mich vor der Kälte zu schützen. Ich weiß nicht, wo ich bin. Das muss ein Traum sein. Und dennoch fühlt sich die Kälte der Schneeflocken, die mein Gesicht streifen, vollkommen echt an. Ich sehe mich um. Dunkler Rauch steigt aus den Ruinen um mich herum in den Himmel auf. Der beißende Geruch vermischt sich mit dem Geruch von verbranntem Fleisch und verbrannten Knochen. Die Ruinen müssen einmal Häuser gewesen sein. Die ganze Stadt ist verbrannt. Ich sehe Asche und Ruß, soweit ich blicken kann. Ein Geräusch neben mir lässt mich zusammenzucken. Ich drehe meinen Kopf ...